

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 20

Illustration: "Wa händ dänn Sie für e gschpässigi Brüle?" [...]

Autor: Spira, Bil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

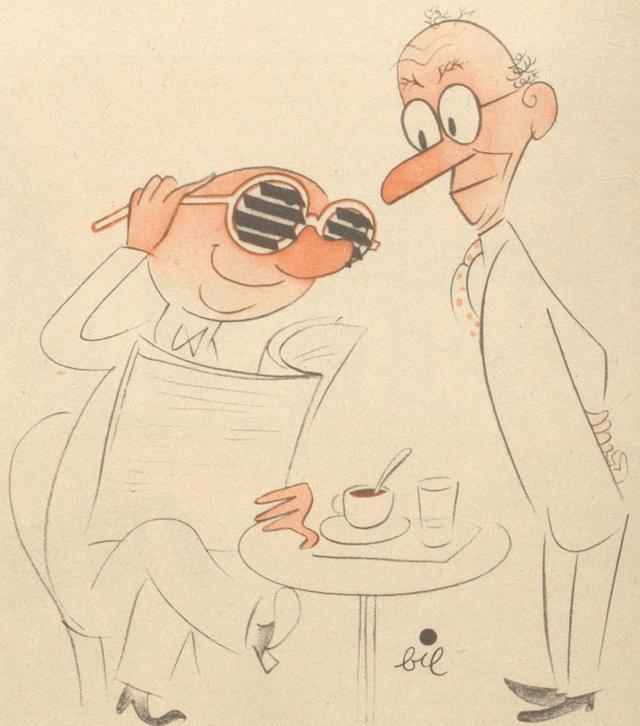
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Brahms Tierleben



„Wa händ dänn Sie für e gschpässigi Brüle?“
 „Dasch e-n-Erfindig vo mir, zum zwüsche de Ziile läse!“

Selznick-Anekdoten

David O. Selznick, der bekannte Filmproduzent, pflegt seinen Mitarbeitern eigenhändig Briefe zu schreiben, wenn er ihnen auf die geringste Nachlässigkeit kommt. Neulich entdeckte einer seiner Sekretäre selbst, daß er dem Chef eine ungenaue Liste der auszuhaltenden Gehälter übergeben hatte ... Schweren Herzens setzte er sich an den Schreibtisch und schrieb: «Sehr geehrter Herr Selznick! In Erwiderung Ihres werten Briefes von morgen —»

Selznick war längere Zeit auf der Suche nach einem zugkräftigen Drehbuch. Er hatte einen Punkt erreicht, wo er bereit war, jedes neue Manuskript zu prüfen. Ein unbekannter Autor wurde zu seiner größten Überraschung mit dem Stück, das er einreichen wollte, direkt zu dem Filmgewaltigen geführt. «Man sagt mir, Sie haben ein neues Stück. Los, lesen Sie es vor!» Das war

mehr, als der junge Autor erwartet hatte, denn da er stotterte, hätte er nie daran gedacht, sein Werk selbst vorzulesen. Jedoch so eine Chance durfte nicht verpaßt werden, so las der arme Autor stotternd sein ganzes Stück vor. Selznick rief seinen Sekretär: «Bereiten Sie sofort einen Kontrakt vor. Der Mann hat ein Stück, über das das Publikum Tränen lachen wird. Jede Person in dem Stück stottert!»

Mr. and Mrs. Selznick gaben für ihren Sohn Jeffrey eine Kindergesellschaft. Einer der Jungen kletterte mit viel Geschick auf einen Baum. Der junge Selznick fragte: «Wer ist Dein Hauslehrer im Bämeklettern?»

Selznick kommt heim, er trifft seinen Sohn in Tränen aufgelöst. «Was ist los?» fragt der Vater. «Ich habe gerade eine Szene mit Deiner Frau gehabt.»

Splitter

Es ist kein weiter Weg vom Geachtetsein zum Geächtetsein. Er führt nur über zwei kleine schwarze Pünktchen ...

Am Seegestade

Weiße Häuser spiegeln sich
 In dem klaren Wasser,
 Und an einem Gartentisch
 Spielen laut vier Jasser.

Ringsum liegt die schöne Welt
 Friedlich ausgebreitet,
 Während man am Jafstisch sich
 Um die Stiche streitet.

Irgendwo ein Mädchen singt,
 Schlägt dazu die Zither,
 Und die Jasser jassen schon
 Um den vierten Liter.

Jaß und Lied und Zitherklang!
 Ja, wer wollte trauern!
 Und vollkommen ist das Glück:
 Einer weist vier «Bauern»!

Josef Wiß-Stäheli

West-östliche Diplomatie

Die Alliierten kommen sich immer so weit entgegen, daß sie fast dauernd aneinandergeraten ...



Große Auswahl
 in feinen
Küchen-Spezialitäten
 Dazu die herrlichen
Walliser Weine
 aller
guten Jahrgänge

Walliser Keller
 CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-
 Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83

in **WEGGIS** ins **POST-Hotel**

Restaurant — Bar — Dancing am See

Für verwöhnte Gaumen:

Anisette de Bordeaux
 Apricot Brandy
 Cherry Brandy
 Crème de Cacao
 Crème de Kirsch
 Crème de Mokka
 Triple sec Carreau



SENGLET
 August Senglet A.G. Muttenz